

Niederschrift

über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Mittwoch, **23.06.2010**, 17:25 Uhr - 18:35 Uhr,
Kantine der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Dr. Dietmar Erber, Gilbert Hartmann, Horst Kisnat, Karl-Hans Sonnabend
(Vertretung für Herrn Ludger Albacht)

von der SPD-Fraktion

Wilfried Denz (Vertretung für Herrn Andreas Ahrenbog), Martin Treder (Vertretung für Herrn
Holger Wigger), Lars Wieneke

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joks, Thomas Marczinkowski (Vertretung für Frau Dr. Rita Stein-Redent)

von der FDP-Fraktion

Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.

Iris Toulas

Vertreter/innen der Beschäftigten

Rainer Eisen, Udo Gehring (Vertretung für Herrn Rolf Kuschel), Thomas Giesbert, Gregor
Koprowski, Karsten Markfort, Hugo Tork

von der Verwaltung

Sabine Beckmann, Helga Bickeböller, Patrick Hasenkamp, Dr. Annemarie Janetzki, Anne Pe-
ters, Gregor Walterbusch, Christian Wedding

für die Schriftführung

Georg Homann

Es fehlten:

Andreas Ahrenbog, Ludger Albacht, Rolf Kuschel, Dr. Rita Stein-Redent, Holger Wigger

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 4. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 23.06.2010

Tagesordnung

- | | | |
|----------------------------|----|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0369/2010</u>
II | 3. | Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2009 |
| <u>V/0419/2010</u>
II | 4. | Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem |
| <u>V/0094/2010/1</u>
II | 5. | Verlagerung der Wertstoffannahmestelle Kinderhaus |
| <u>V/0420/2010</u>
II | 6. | Winterdienst auf Fahrbahnen ab dem Winter 2010 / 2011 |
| | 7. | Verschiedenes |

Herr Joksche eröffnete um 17.25 Uhr die 4. Sitzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster. Er stellte die form- und fristgerechte Ladung fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Dr. Erber beantragte für die CDU-Fraktion:

1. Die Vorlage V/0419/2010 (Punkt 4 der Tagesordnung) wird von der Tagesordnung abgesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorlage aufzuteilen und für die erste Ratssitzung nach der Sommerpause zwei neue Vorlagen zu erstellen:
 - eine Vorlage zum Themenkreis Sperrgutabfuhr
 - eine Vorlage zum Themenkreis Wertstofftonne
3. Die Beratungskette der beiden neuen Vorlagen umfasst den Werksausschuss der AWM, sämtliche Bezirksvertretungen, den Hauptausschuss und den Rat.

Dieser Antrag wurde mit 12 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen (Mitarbeitervertreter) angenommen.

Daraufhin zog die Verwaltung die Ratsvorlage V/0419/2010 zurück.

Herr Jokschn schlug vor, Punkt 4 dennoch auf der Tagesordnung zu belassen, um an dieser Stelle über den Verwaltungsvorschlag zu diskutieren. Die Ausschussmitglieder erklärten sich damit einverstanden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

- 2.1 Herr Hasenkamp gab bekannt, dass Herr Atalan (stellvertr. Mitglied für die Fraktion DIE LINKE) sein Mandat im Rat der Stadt Münster niedergelegt hat. Über die Nachfolge ist noch nicht entschieden.

Als Nachfolger für Herrn Karsten Rahn, der ebenfalls auf seine Mitgliedschaft im Rat der Stadt Münster verzichtet hat, ist ab sofort Herr Karsten Wieneke Mitglied des Werksausschusses (ordentliches Mitglied der SPD-Fraktion). Herr Jokschn begrüßte Rats Herrn Wieneke im Kreise der Ausschussmitglieder.

- 2.2 Alle anwesenden Nicht-Ratsmitglieder erhielten die Gelegenheit, ein Exemplar der Ratsvorlage V/0438/2010 „Eckwerte für den Haushaltsplan 2011 und Konzept zur Haushaltskonsolidierung“ mitzunehmen.

- 2.3 Herr Treder berichtete, Herr Ahrenbog werde in Kürze sein Mandat in Werksausschuss niederlegen.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0369/2010

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2009

Herr Wedding beantwortete zwei Fragen von Herrn Dr. Erber.

Herr Treder merkte an, die Vorlage sei aus seiner Sicht zu spät erstellt bzw. versandt worden. Herr Wedding und Frau Bickeböller erläuterten, dass ein früherer Versand aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten und komplexen Abläufe beim Jahresabschluss nicht möglich gewesen sei.

Der Ausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2009 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.

3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 937.125,49 €.

Davon werden

- der allgemeinen Rücklage 603.812,23 €
- dem allgemeinen Haushalt 250.000,00 €
- dem SOPO aus DSD-Überschüssen 64.373,99 €
- dem SOPO aus Photovoltaik-Überschüssen 18.939,27 €

zugeführt.

4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0419/2010

Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem

Ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion wurde verteilt und von Herrn Varnhagen begründet. Eine Abstimmung erfolgte nicht, da die Vorlage bereits von der Verwaltung zurückgezogen worden war.

Herr Joksche berichtete über einen umfangreichen Fragenkatalog, den die SPD-Fraktion der Verwaltung zugeleitet habe. Die Ausschussmitglieder baten darum, diesen Fragenkatalog sowie die Antworten gemeinsam mit dieser Niederschrift zu erhalten.

Herr Hasenkamp erläuterte die Probleme, die bei der Sperrgutabfuhr in Münster verstärkt aufgetreten seien. Das System sei unter dem Gesichtspunkt Stadtsauberkeit nicht länger vertretbar. Im Übrigen sei eindeutig feststellbar, dass die Probleme flächendeckend in allen Vierteln der Stadt und nicht etwa nur in sozialen Brennpunkten aufgetreten seien.

Herr Denz regte an, Erfahrungsberichte anderer Städte in die neu zu erstellenden Vorlagen aufzunehmen. Außerdem fehlten bislang Aussagen zu den Kosten der geplanten Wertstofftonne.

Herr Marczinkowski schlug vor, das Thema Sperrgutabfuhr auf der AWM-Homepage zu thematisieren und dort Äußerungen aus der Bürgerschaft zu ermöglichen.

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen (siehe Punkt 1 der Tagesordnung).

Punkt 5 der Tagesordnung V/0094/2010/1

Verlagerung der Wertstoffannahmestelle Kinderhaus

Der Ausschuss beschloss mit 14 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Wertstoffannahmestelle Kinderhaus wird im Zuge der Durchführung der Baumaßnahme „Erweiterung des Zentrums Kinderhaus“ auf die nördliche Grundstücksteilfläche des Parkplatzes des Schulzentrums Kinderhaus (Nr. 7 der Anlage) verlagert.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zwischen dem Abbruch der gegenwärtigen Wertstoffannahmestelle und der Inbetriebnahme der neuen Wertstoffannahmestelle möglicherweise ein vertretbarer Zeitraum ohne eine solche Einrichtung verbleiben wird.

2. Die vertraglichen Regelungen mit der AWO / BüRe gGmbH über den Betrieb der Wertstoffannahmestelle bleiben bestehen.
3. Der Antrag A-N/0017/2008 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Nord ist mit dieser Vorlage beantwortet.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die veranschlagten Kosten in der Kostenkalkulation für die Erweiterung des Zentrums Kinderhaus (Reinvestitionsvolumen Stadt Münster) in Höhe von ca. 110.000 Euro für die Verlagerung der Annahmestelle benötigt werden. Der Invest wird vom Liegenschaftsamt und von den Abfallwirtschaftsbetrieben gleichmäßig bestritten. Das Liegenschaftsamt stellt zusätzlich das Grundstück unentgeltlich zur Verfügung.

Für den Betrieb und die Unterhaltung der Annahmestelle werden wie bisher jährlich ca. 35.000 Euro benötigt. Die Mittel werden regelmäßig über den Wirtschaftsplan der AWM bereitgestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

keine

Punkt 6 der Tagesordnung V/0420/2010

Winterdienst auf Fahrbahnen ab dem Winter 2010 / 2011

Herr Hasenkamp erläuterte die Vorlage und beantwortete einige Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez.

Gerhard Joksch
Vorsitz

gez.

Georg Homann
Schriftführung